

DAS NEUE OSTEREVANGELIUM 2027 - GRÜNDUNGSBLATT KÖNIGREICH NEUES JERUSALEM - 13.08.2026

„Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“ ist eine zentrale Botschaft Jesu im Matthäusevangelium (Mt 4,17; 3,2), die zur Umkehr und Buße aufruft. Sie bedeutet, dass Gottes Herrschaft, Liebe und Gerechtigkeit durch Jesus bereits in die Welt eingedrungen sind und sich nahe – oder schon da – befinden.

DIE JESUS CHRISTUS VERSCHWÖRUNG - EINE RÜCKSCHAU

In Jerusalem wird Jesus von Nazareth angeklagt und zum Tod durch Kreuzigung verurteilt.

Der Film von Jens-Peter Behrend untersucht, welche Rollen der römische Präfekt Pontius Pilatus, der jüdische Fürst Herodes und Kaiphas als oberste religiöse Autorität gespielt haben.

Gab es ein Komplott gegen den rebellischen Prediger aus der Wüste?

Der Prozess wird nochmals aufgerollt. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeichnen die letzten Tage im Leben Jesu nach. Im unterirdischen Jerusalem werden Orte gesucht, an denen sich der Mann aus Nazareth aufgehalten hat.

Das Ergebnis legt den Schluss nahe: Die Todesstrafe stand von Anfang an fest! Jesus von Nazareth war das Opfer eines hinterhältigen Machtspiels.

Die offizielle Darstellung der Ostergeschichte mit der Kreuzigung und Auferstehung des Herrn hat erhebliche Lücken und Irrlehren die auf dem Konzil von Nicäa in der Bibel manifestiert wurden!

Es gibt nur eine echte und dauerhafte Verschwörung - es ist die Jesus Christus Verschwörung und die heilige Schrift mit den vier kanonischen Evangelien ist der Weg zum Himmelreich!

Erst bei der Wiederkunft Jesu Christi zum jüdischen Posaunenfest 2027 wird das Himmelreich den Menschen offenbart werden!

Es bedeutet das Ende des alten Geld- und Besitzwesens, dem Finanzkapitalismus und weicht der IT gesteuerten sozialen Marktwirtschaft und der Gemeinwohl-Ökonomie nach der Zeit des notwendigen Sabbats.

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Das ist die traditionelle christliche Antwort auf den Osterruf, der an das biblische Ereignis der Auferstehung Jesu Christi aus dem Lukas-Evangelium erinnert.

DAS NAHE ENDE DER EUROPÄISCHEN UNION - 2030

Gründe für den Rückbau des Brüsseler Zentralstaates der Europäischen Union zur europaweiten Bundesrepublik Eirene sind die regulierten Börsenfinanzplätzen und dem vereinbarten Grenzschutz an den Grenzen zu Amerikas, Asien und Afrika und der Einbindung Israels durch Deutschland und dem neuen Zentrum Europas Berlin mit seinen Verwaltungen, dem erweiterten Kanzleramt und den neu gedachten staatlichen Strukturen und des dezentralen Königreich Neues Jerusalem im des neuen Reichstagsgeländes und der Bundesstadt Bonn.

HINTERGRÜNDE

Korruption der Staatskirchen - Verstoß gegen Neutralitätsgebot bei Corona

In Deutschland gibt es keine Staatskirche; der Staat ist weltanschaulich neutral. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat verweist darauf, dass das Grundgesetz jedoch keine strikte Trennung vorschreibt, sondern eine „kooperative Trennung“ (oder hinkende Trennung) vorsieht, bei der Staat und Religionsgemeinschaften in vielen Bereichen eng zusammenarbeiten.

Die großen christlichen Kirchen in Deutschland kann man pauschal der Beteiligung an der Verschwörung gegen das deutsche Volk und Schuld an der Massenmigration nach Europa und Amerika nahe legen, eine Streichung der Kirchensteuer ist zu empfehlen und die Einordnung als Sekten und bibelkritischen Organisation ausserhalb der Rechtslehren der neuen Verfassung darzustellen.

In Deutschland und Europa wird der Heilige Stuhl nicht mehr unterstützt werden und die gläubigen Menschen der christlichen und jüdischen Konfessionen stehen unter dem Schutz der Heiligen Familie, dass mit der Staatspleite Deutschlands und der europäischen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und auch Amerikas, Russlands und Israels die Kirchen frei sein werden und sich selbst organisieren müssen!

Einen nationalen Kirchenstaat wird es unter der Heiligen Familie einfach nicht geben nur einen im Freistaat Thüringen und Obersachsen!

Korruption des Parteiensystems - Wahlfälschung bei Bundestagswahl 2025

“Mit heute verkündetem Urteil hat der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag über den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 10. November 2022 hinausgehend in weiteren 31 Wahlbezirken des Landes Berlin sowie den zugehörigen Briefwahlbezirken für ungültig erklärt und eine Wiederholungswahl angeordnet. Zudem hat er den genannten Beschluss des Bundestages insoweit aufgehoben, als die Bundestagswahl in sieben Wahlbezirken und den damit verbundenen Briefwahlbezirken für ungültig erklärt wurde.”

Wirklich freie Wahlen gab es zu keinem Zeitpunkt, weder in Ostdeutschland noch in Westdeutschland, denn durch die Propagandaabteilungen Russlands und der USA wurde nach dem zeitweise Ende des Faschismus nach 1945 diese Freiheit genommen, auch unter Zwangsordnungen der Medienhäuser im öffentlichen und privaten Sektor in allen 4 Sektoren der Alliierten in Deutschland.

Der Entzug der staatlichen Parteienfinanzierung versteht sich von selbst und ist eine notwendige Maßnahme, um die andauernde Korruption in Staat und Gesellschaft zu beenden!

Die Partei- und Fraktionsvorsitzenden aller im Bundestag vertretenen Parteien werden aufgefordert werden, über ihre Zusammenarbeit mit ausländischen Diensten und Institutionen der Europäischen Union zum Schaden des deutschen Volkes öffentlich Stellung zu beziehen.

Eine medienwirksame Form wird in Nürnberg und Erfurt gefunden werden, um eine wiederholte Gründung eines totalitären Staates nach den Vorbildern der deutschen Geschichte zu verhindern und eine Internetdemokratie, unter dem Schutz der multipolaren heiligen Familie zu gründen!

Korruption des Beamtentums - Verstoß gegen des Neutralitätsprinzips

Der deutsche dbb beamtenbund und tarifunion verteidigt das eigenständige System der Beamtenpensionen strikt. Er lehnt Vorschläge ab, Beamte in die gesetzliche Rentenkasse einzubeziehen oder Pensionsrücklagen für andere Haushaltslöcher zu nutzen.

Die Pension bemisst sich nach Dienstjahren und den letzten Bezügen.

Das Beamtentum wird in Deutschland, Amerika und Israel wegen Korruption aufgelöst werden.

Korruption der Justiz - Verstoß gegen Rechtstaatlichkeit - Unrechtsurteile

Unrechtsurteile gegen Oppositionelle in Deutschland oder Urteile gegen EU Kritiker und Wahlfälschungen, waren bis zum Ende der Bundesrepublik Deutschland an der Tagesordnung auch Euthanasie-Programme in kirchlichen oder staatlichen Einrichtungen, gab es in der faschistischen BRD.

Auch ein permanenter Verstoß gegen das Deutsche Grundgesetz war stillschweigende Realität in der untergehenden bundespolitischen Ordnung.

Ein Unrechtsgefühl gab es nicht und hatte ihren Höhepunkt zur Zeit der sogenannten Coronapandemie, wobei die Gefahren für die Bevölkerung durch die Grippe überschaubar waren, nur eben nicht durch die justiziable Nötigung der staatlichen Stellen und dem Impfzwang an die deutsche und israelische Bevölkerung.

Ziel war die politische geplante Beendigung der global Economy und des Finanzkapitalismus.

Nichts destotrotz gibt es keine Rechtfertigung für die Überwachung und der weltweiten Euthanasiepläne der politischen Elite. Was die wahren Gründe für dieses Unrechts angeht, muss man sich über die

Folgen von Kriegen gegen systemkritischen Ländern wie Russland und dem Iran im klaren sein!

Es war der verzweifelte Versuch die Eliten und Hintermänner und Hinterfrauen zu schützen und die Bevölkerungen zu minimieren durch Impfung und als Kriegsvorbereitung des israelischen Volkes gegen die Araber und muslimische Bevölkerung im Nahen Osten!

Eine Neuordnung und gerichtliche Überprüfung des Beamtentums und Verwaltungspersonals ist deshalb umzusetzen und amnestiert!

Das Parteiengesetz des Grundgesetzes kann als geschichtlich gescheitert begriffen und angesehen werden!

Das Ende der Sozialdemokratischen, Linken, Bündnis90/Grüne, Alternative für Deutschland und Christdemokratischen Union und Christsozialen Union ist deshalb unbedingt einzuleiten!

Parteien werden sicher in der neuen vom Volk gewählten Verfassung gestrichen werden und in historische Vereine umgewandelt.

Eine Entnazifizierung des Beamtentums und des Beraterstabes ist anzuraten.

Das Wahlrecht und die Besoldung werden überdacht werden müssen, da diese gegen die Belange der Bürger und des Grundgesetzes bis zum Ende aktiv waren um ihre Besoldung und Pensionen abzusichern, dabei haben diese ihren Verfassungsauftrag wiederholt missachtet!

Auch im Bildungssystem und der Medienpolitik wurden die politischen Entwicklungen und Erziehungsmaßnahmen durch verschiedene Formate der Führung im privaten und öffentlichen Anbieter unterstützt!

FOLGEN DURCH POLITISCH-STAATLICHES MISSMANAGEMENT

Die staatlichen und privaten Rentensysteme aus Kapitaldeckungen sind gescheitert!

Das globale Finanzsystem ist gescheitert und das globale Internet dysfunktional, umweltschädlich und gesundheitsgefährdend!

Das Euro-, Dollar-, Rubel, Pfund und Yuansystem sind gescheitert!

Der ökologische Zusammenbruch durch Wassermangel und Hitzeperioden in der Welt!

Der Internetzusammenbruch durch künstliche Intelligenz und Mobilfunks.

Der Zusammenbruch des Bitcoins und der Kryptobörsen und Währungen und der digitalisierten Lieferketten und Verwaltungsketten.

Der Zusammenbruch des Internationalen Luftverkehrs durch Internetsperrungen.

Von der Abschaltung von kirchlichen, privaten und staatlichen Internetdiensten ist abzuraten!

Die Abschaltung der Zentralbankensysteme und zeitweise Schließung der privaten Geschäftsbanken im Bereich der Filialbanken wird Realität.

Das Ende der Massenmigration durch Abschaltung des globalen Mobilfunksystems horizontal und vertikal - privaten Mobilfunkunternehmen und Satellitenunternehmen, wie Starlink und SES Global.

Die zeitweise geldlose Ausgabe von Lebensmitteln, Verkehrsunternehmen, Kulturangeboten, Gesundheitsversorgung, Medizinversorgung, Pflegediensten, Waren des täglichen Gebrauchst,

Bildungsangeboten, Internetangeboten und Medienangeboten wird angeraten.

Das Ziel ist die weltweite deutsche Gemeinwohl-Ökonomie.

Das Ergebnis ist die Vollendung der Apokalypse - Armageddon - Genesis - Ende des Exodus - Ende der Drangsal - Ende der Entrückung - Ende der Trübsal - Gründung des globalen Königreich New Jerusalem - Internetdemokratien - Ende des Staatensystems - Die Freilassung der politischen Gefangenen - Die Vorstellung der Heiligen Familie

Die Wiederkunft Jesu Christi und Maria Magdalena!

Tut Busse und kehrt einfach zurück zu Gott!

LÖSUNGEN - ERGEBNISORIENTIERT

Freie Wahlen - themenbasiert - Freie Medien - themenbasiert

Freie Bildung - themenbasiert - Freie EZB - Neuer Euro

(hybrid - skalierbar - Vollgeld - zinslos)

Freie Bundesbank - D-Mark (Internet - begrenzt - Goldstandard - zinslos)

Freie Bundesdruckerei - Neuer Eirene Pass - Kirchenausweise - Perso

Freies Krankenkassensysteme - national & kontinental - diverse Angebote

Freie Landkreise, Städte und Kommunen - Schuldenstreichung

Echte Demokratie - Repräsentative Monarchien - lokale Demokratien

Echte Ökologische Wende - Zero Luftverkehr - Brennstoffzelle

Echte Wirtschaftsreformen - Eigentumsumwandlungen - Reform der Börsen

Echte Kirchenreform - Auftragswesen - Gemeinwohl-Ökonomie - Pflege

Echte Justizreform - Verfassungsänderung - Viadrina Frankfurt/Oder

Echte Reformen Internet, Funknetze und Mobilfunk - Footprint

Echtes Reformen des Bankensystems - national & kontinental - Darlehen

Echte Gesundheitsreform - dezentral - zentral - vertikal - Einheitspreise

Echte Bundeswehrreform - national - kontinental - Wehrpflicht

Neuer Ersatzdienst - Soziales Jahr - Pflichtjahr

Neues gerechtes Rentensystem - Standardrentenversorgung

Neues Bildungssystem - Opera Suchmaschine

Neues Reisemanagement - TUI

Neue Staatsreform fast ohne Beamte des Bundesreiches Eirene

Neue Energiewende - Energiepass

Vom Faschismus zur Demokratie zur Globalisierung ins Reich Gottes!

Echte Demokratie - Repräsentative Monarchie - Neues System!

Wohlstand - Glaube - Liebe - Hoffnung - Treue - Weisheit 33/6

DAS KÖNIGREICH NEUES JERUSALEM

CELSARIA - Galliläa2

Schleswig-Holstein (Nordwest) - Kiel Ituräa2

Hansestadt Hamburg - Hansestadt Bremen - Nordmark Osnabrück

U-Bahnverkehrsprojekte Hamburg - Tunnel Kgr. Dänemark

A7 Ausbau - Science City - Deckel Altona

Deckel Stellingen - Deckel Schnelsen

Stadtteil Grasbrook

Elp Hochhaus 199 Meter - Naturkunde Museum

Urban-Digital-Twin-Projekt - Strassenbahn

Net Zero Valley - Kieler Holstein-Stadions - Batteriezellfabrik Heide

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - national

Hauptstadt - Hansestadt Hamburg

Kirsten Fehrs - Evangelische Kirche

Dominicus Meier OSB - Katholische Kirche - Schloss Osnabrück

Daniel Günther - Peter Tschentscher - Andreas Bovenschulte

Regionalparlamente: Kiel - Hamburg - Bremen

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

NEUES JERUSALEM - Pentapolis2

Mecklenburg-Vorpommern - (Nordost) - Rostock

Schwerin - Neustrelitz - Greifswald - Neubrandenburg

BERLIN - NEUES JERUSALEM - Judäa2

Königliche Residenzstadt Potsdam - Brandenburg/Havel - Uckermark

Frankfurt/Oder - Prignitz - Cottbus - Altmark

U-Bahnverkehrsprojekte Berlin - Konvent Frankfurt/Oder - RZ Lübbenau

Repräsentationsregion: Metropolregion Berlin-Potsdam

Bahnhof Alexanderplatz Projekt - Passion Jesu Christi 2029 - Karl-Marx-Allee

Umbau Alex - Projekt Molkenmarkt (Rekonstruktion) - SEZ - RZ Lichtenberg

Bernhard-Lichtenberg Haus - House of One - Jüdischer Tempel

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - Europa

Hauptstadt - Berlin - Neues Jerusalem

Christian Stäblein - Ev. Kirche - Christina-Maria Bammel - Lena Cwiertnia

Heiner Koch - Kath. Kirche - Rainer Maria Woelki - Gordon Rusch

Gideon Joffe - Jüdische Gemeinde - Palina Roschinskaja (Braut des Lammes)

David James McAllister - Martin Pätzold - Schloss Meseberg

Regionalparlamente: Schwerin - Potsdam - Abgeordnetenhaus zu Berlin

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

KIRCHENSTAAT GLORIOSA - THÜRINGEN - OBERSACHSEN

Freistaat Thüringen - (Südost) - Erfurt - Moab2

Eisenach - Suhl - Apolda - Weimar - Gera - Jena - Gotha - Nordhausen

Lutherstädte

DRESDEN - FREISTAAT - OBERSACHSEN - Edom2

Freistaat Sachsen - Leipzig - Chemnitz - Riesa - Bad Schandau

Görlitz - Bautzen - Pirna - Zwickau - Meißen - Aue - Plauen

Bildungswerkstadt Thüringen

Repräsentationsregion: Metropolregion Halle/Leipzig

Pyrokatalytische Wasserreinigung Jena - Tagebau Lausitz

Silicon Saxony - Infineon - TSCM - Ostsee Sachsen - Tagebau Leipzig

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Universitätsstadt Leipzig

Tobias Bilz - Ev. Kirche - Landeskirche Sachsen

Ulrich Neymeyr - Kath. Kirche - Erzbistum Erfurt

Reinhard Schramm - Jüdische Gemeinde Erfurt

Mario Voigt - Michael Kretschmer - Schloss Muskau

Regionalparlamente: Erfurt - Dresden - Online Parlament Leipzig

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

OSTFALEN

Magdeburg - (Ostteil) - Simeon2

Quedlinburg - Halberstadt - Merseburg - Börde - Wernigerode

Hannover - Lüneburg - Goslar - Hildesheim - Braunschweig - (Westteil)

WOLFSBURG - MAGDEBURG

VW-Stadt Wolfsburg - Königspfalz Goslar - Nationalpark Harz

Repräsentationsregion: Metropolregion Hannover

Ostfalen-Achse TenneT - Naturschutz Ostfalen

Umbau VW Wolfsburg - Umbau Salzgitter Konzern

Altstadt Quedlinburg - Uni Magdeburg

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Wolfsburg

Landesbischof Ralf Meister - Ev. Kirche

Heiner Wilmer - Kath. Kirche (Vorsitzender der DBK)

Larissa Korshevnyuk - Jüdische Gemeinde Magdeburg

Sebastian Lechner - Ulrich Siegmund - Schloss Herrenhaus

Regionalparlamente: Hannover - Magdeburg - Hildesheim

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

WESTALEN

Paderborn - Minden - Bielefeld - Lippe - Herford - Gütersloh - (Ostteil)

Münster - Recklinghausen - Bochum - Gelsenkirchen - (Westteil)

DORTMUND - PADERBORN

Königspfalz Limburg

Repräsentationsregion: Region Detmold/Lippe

THYSSEN-KRUPP - BERTELSMANN

Uni Münster - Uni Dortmund

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Dortmund

Adelheid Ruck-Schröder - Ev. Kirche

Georg Bätzing - Kath. Kirche

Karina Hoensbroech - Jüdische Gemeinde Münster

Carsten Christopher Linnemann - Schloss Detmold

Regionalparlamente: Dortmund - Paderborn - Münster

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

RHEINLAND

Aachen - Essen - Duisburg - Bonn - Mönchengladbach - Krefeld

Neuss - Kleve - Wesel - Mühlheim - Duisburg - Leverkusen - Wuppertal

KÖLN - DÜSSELDORF

Königspfalz Aachen

Repräsentationsregion: Region Köln/Bonn

Börse Düsseldorf - Duisburger Bahnhof

Quantencomputerzentrum Jülich

RTL - PHÖNIX TV - DOM RADIO - DEUTSCHE TELEKOM - RWE - EON

Uni Duisburg/Essen - Uni Düsseldorf

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Köln

Thorsten Latzel - Ev. Kirche

Steffen Heße - Kath. Kirche

Jüdische Gemeinde Düsseldorf

Hendrik Josef Wüst - Schloss Brühl

Regionalparlamente: Düsseldorf - Essen

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

MOSEL-PFALZ

Trier - Konstanz - Koblenz - Kaiserslautern - Bingen - Speyer

Mainz - Saarbrücken - Saarlouis - Mettlach - Rüdesheim

MAINZ - SAARBRÜCKEN

Königspfalz Trier

Repräsentationsregion: Region Trier/Konz

Militärkrankenhaus Ramstein

VILLEROY & BOCH

Uni Saarbrücken - Uni Mainz

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - national

Hauptstadt - Mainz

Volker Jung - Ev. Kirche

Karl-Heinz Wiesemann - Kath. Kirche

Daniel Stiefel - Jüdische Gemeinde Saar

Gordon Schnieder - Schloss Trier

Regionalparlamente: Mainz - Saarbrücken

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

HESSEN

Frankfurt/Main - Kassel - Darmstadt - Offenbach - Eschborn

Fulda - Groß-Gerau - Marburg - Eberbach

FRANKFURT - WIESBADEN

Königspfalz Marburg

Repräsentationsregion: Region Wiesbaden

Börse Frankfurt/Main - Documenta Kassel

Frankfurter Hauptbahnhof - Kernfusionsprojekt Hessen

Deutsche Börse

Uni Frankfurt - Uni Marburg

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Frankfurt/Main

Christiane Tietze - Ev. Kirche

Michael Gerber - Kath. Kirche

Rabbiner Avichai Apel - Jüdische Gemeinde Frankfurt/Main

Boris Rhein - Schloss Wilhelmshöhe

Regionalparlamente: Wiesbaden - Frankfurt - Kassel

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart - Freiburg - Tübingen - Ulm - Konstanz - Ludwigsburg

Karlsruhe - Baden-Baden - Mannheim - Heilbronn - Friedrichshafen

STUTTGART - KARLSRUHE

Königspfalz: Sigmaringen

Repräsentationsregion: Region Stuttgart

Heilbronn (RZ) - Stuttgart 21 - Börse Stuttgart - CoworkingLand

Verfassungsgericht Karlsruhe

MERCEDES BENZ - PORSCHE - ZF - SAP - ENBW

Uni Stuttgart - Uni Mannheim

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Stuttgart

Heike Springhart - Ev. Kirche

Stephan Burger - Kath. Kirche

Deborah Kämper - Jüdische Gemeinde Mannheim

Cem Özdemir - Neues Schloss Stuttgart

Regionalparlamente: Stuttgart - Mannheim - Tübingen

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

BAYERN

München - Augsburg - Passau - Landshut - Regensburg - Kempten

Garmisch-Partenkirchen - Donauwörth - Amberg

MÜNCHEN

Königspfalz: Fürstenfeldbruck

Repräsentationsregion: Region München

Passion Jesu Christi - Münchener Hauptbahnhof

Kernfusion

BMW - SIEMENS

Uni Stuttgart - Uni Mannheim

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - München

Christian Kopp - Ev. Kirche

Stephan Oster - Kath. Kirche

Shmuel Aharon Brodman - Jüdische Gemeinde München

Ilse Aigner - Nymphenburger Schloss

Regionalparlamente: München - Regensburg - Augsburg

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

FRANKEN

Nürnberg - Fürth - Würzburg - Aschaffenburg - Schweinfurt - Wunsiedel

Kulmbach - Erlangen - Ansbach - Bamberg - Bayreuth - Coburg

NÜRNBERG

Königspfalz: Wunsiedel

Repräsentationsregion: Region Nürnberg

Edeka Logistikzentrum MAK - Siemens Erlangen

Wasserstoffzentrum Wunsiedel

Nürnberger Konzil - Kernfusion - Uni Nürnberg - Uni Erlangen

AUDI - SIEMENS

Verwaltungsreform - zentral - dezentral - Plattform - weltweit

Hauptstadt - Nürnberg

Elisabeth Hann - Ev. Kirche

Herwig Gössl - Kath. Kirche

Jo-Achim Hamburger - Jüdische Gemeinde Nürnberg

Markus Thomas Theodor Söder - Würzburger Schloss

Regionalparlamente: Nürnberg - Würzburg - Kulmbach

Neuer Euro (Wirtschaft - Europa) 33.000 NEU pro Einwohner - Bargeld

Neue D-Mark (national - Neues Jerusalem) - Goldstandard - Internet - Karte

12.000 D-Mark pro deutschem Einwohner - Reservevermögen

BGE 750NEU - Standardlohn 1.300 - 1.600 NEU - Standardrente 1.500 NEU

Kommunalisierung des Wohnbestandes keine Mieten - Serviceabgabe

Dezentrale Gesundheitsversorgung - Staatlich National - Privat Kontinental

Deutsches und Europäisches Bankensystem - Grenzen Eirene

DAS NEUE WIRTSCHAFTS- UND FINANZSYSTEM AGENDA - 2030

Gründe für den Rückbau des Finanzsystems im Königreich Neues Jerusalem und der europaweiten Bundesrepublik Eirene gibt es viele. Die Details des neuen Finanzsystems für das Gebiet der ehemaligen Europäischen Union finden sie hier.

HINTERGRÜNDE

Währungen bis 2030 - Königreich Neues Jerusalem - Glaubensgemeinden

In Deutschland wird es neben den öffentlichen Währungsräumen auch kirchliche-Regionalwährungen geben nach dem Great Reset des globalen Finanzsystems geben.

D-Mark - Goldstandard stille Reserve der Bürger einmalig 12.000 D-Mark

Diese Währung ist zinslos und wird von der Deutschen Bundesbank emittiert.

Der Wechselkurs NEU zur D-Mark beträgt 2:1

Der Neue Euro wird eine Vollgeldwährung und zinslose Währung sein.

Die Währung wird eine hybrideform des Bargelds sein, Startgeld 33.000 NEU

Die von der BAFIN audierten nachhaltigen Kryptowährungen wie MIOTA bleiben zinslos und dienen dem Kapitalmarkt und der Organisation der wirtschaftlichen Verwaltungen.

Glaubenswährungen - Übersicht Deutschland und Europa

*Grüner Kreuzer für Mitglieder der Ökumänischen Kirchengemeinden
Startgeld 30.000 GK - Kartenzahlung - Wechselkurs zum NEU beträgt 1.2*

Emitenten sind nur die evangelischen Kirchenbanken digital verzinst mit 5%.

*Samariter-Franken für Mitglieder der römisch-kath. Kirchengemeinden
Startgeld 36.000 SF - Kartenzahlung - Wechselkurs zum NEU beträgt 1.2*

Emitenten sind nur die katholischen Kirchenbanken digital verzinst mit 5%.

*Rosch Talente für Mitglieder der Jüdischen Gemeinden weltweit
Startgeld 30.000 RT - Kartenzahlung - Wechselkurs zum NEU beträgt 1.2*

*Emitenten sind nur die jüdischen Bankhäuser, wie die MM-Warburg zinslos.
Wirtschafts- und Sozialpolitik im Königreich Neues Jerusalem - Beispiel*

Streichung aller Altschulden der alten Währungsräume.

Streichung von Flügen nach Israel und Iran nach Russland und Ukraine.

Sofortauszahlung von 5.000 NEU an junge Familien in Reich Gottes.

Sofortmaßnahmen Reform der Börsenindizes in Eirene.

Kurzzeitige Stilllegung aller Börsengeschäfte für Rohstoffe in Eirene.

Kurzzeitige Befreiung von Abgaben auf Tabak und Alkohol in Eirene.

Stufenweise Kommunalisierung von kapitalisiertem Wohneigentum in Eirene.

Stufenweise Schließung aller Grenzen nach Asien, Amerika und Afrika

Senkung der Mehrwertsteuer auf 7% für Waren und Dienstleistungen.

Senkung der Einkommensteuer pauschal auf 30%.

Einführung von Kulturpässen.

Einführung von Kirchenpässen.

Einführung von Gesundheitspässen.

Umbau des Steuersystems in EU.

Umbau des Schulsystems in EU.

Umbau des Religionsunterrichts in EU.

Drosselung des Internets, Mobilfunks und IoT.

Drosselung der Energiekosten, Lebensmittelpreise und Mobilitätspreise.

Drosselung des Mobilitätsangebots durch Preispolitik.

Organisation der Remigration von Ostdeutschen nach Ostdeutschland.

Organisation der Remigration von Westdeutschen nach Westdeutschland.

Organisation der Remigration von Muslimen in ihre Heimatregionen.

Medienpolitik als Instrument der Darstellung von Inhalten.

Machtpolitik als Instrument der Durchführung von Beschlüssen.

Multipolare Welt als Brücke der Zusammenarbeit.

JESUS CHRISTUS DEKRETE - DIE ANWEISUNGEN

Internet wird durch Regierungen geschützt!

GEZ wird halbiert auf 9,90 NEU - Angebot der Staatsmedien wird reduziert!

Die Preise für die Deutschland-Card werden auf 39,90 NEU gesenkt!

Religionsunterricht wird kostenloses Pflichtfach im Bildungssystem!

Israel wird friedlich!

Grund & Boden wird geschützt!

Deutschland wird von Europa geschützt!

Rundfunkrat bleibt staatlich!

Identitäten werden geschützt!

Glaubensrichtungen werden geschützt!

Demokratien werden geschützt!

Regionalität wird bewahrt!

Informationen werden multipolar ausgetauscht!

GOTT wird akzeptiert!

Daten werden abgespeichert!

Remigration wird unterstützt!!

I D E A L E - F R E I H E I T - J U D E N T U M - H E I L I G K E I T

G L Ä U B I G K E I T - F R I E D E N - C H R I S T E N T U M

D E U T S C H L A N D - E I N H E I T - A R B E I T - W A C H S T U M

R E P U B L I K - R E C H T - W O H L S T A N D - J A H W E

JESUS CHRISTUS - HILFESTELLUNGEN

denke national und kontinental ohne Perfektion im Detail

denke lokal und global ohne Perfektion im Detail

meide zentrale Buchführungen und reformiere diese

meide Schulden und sei sparsam

achte die Menschen auch bis ins hohe Alter

achte den Rechtsstaat es ist ein hohes Gut

richte niemals zu schnell

richte immer gesetzestreu

Königtum ist immer die letzte Option

Königinnen sind Heilige Personen

Der Begriff Eirene (altgriechisch Εἰρήνη) bedeutet auf Deutsch „Frieden“. Er bezeichnet in der griechischen Mythologie die Göttin des Friedens, ist der Ursprung des Vornamens Irene und der Name eines internationalen christlichen Friedensdienstes.

In der griechischen Mythologie sind die Horen (griechisch Ὠραι Hōrai, deutsch ‚die Stundengöttinnen‘) die Göttinnen der Jahreszeiten, der Ordnung und des Wachstums, und Töchter des Zeus und der Themis. Bekannt sind vor allem die drei Göttinnen der guten Ordnung und des gerechten Lebens: Dike (Gerechtigkeit), Eunomia (Gesetzlichkeit) und Eirene.

**DIE TRANSFORMATION VON DER EU ZUM REICH GOTTES MIT DER D-MARK
ALS NATIONALWÄHRUNG & DEM NEUEN EUROSYSTEM**

JESUS CHRISTUS ERNSTE RATSCHLÄGE

Lerne aus Fehlern der Anderen und der Geschichte der Menschheit und denke niemals zu einfach und sei niemals korrupt.

Lass dich niemals von Angst leiten und handle mit Herz und Verstand und denke niemals an den Tod und sei gottesfürchtig.

Internationale Kommunikation kann echt hilfreich sein auf dem Weg ins Reich Gottes.

Internetkommunikation ist ein unschätzbaren gut auf dem Weg zur Vollkommenheit.

Energischer weltweiter Austausch kann echt hilfreich sein auf dem Weg ins Reich Gottes.

Energie war schon zur Zeit der Bundeslade das Werkstück zum Verständnis Gottes Allmacht.

Bereitschaft zum Verzicht ist im Klosterleben eine Prüfung des Menschseins und lehrt uns nicht immer in Fülle zu leben.

Bildung zur Vernunft ist im miteinander der Zivilisationen und Gesellschaft unverzichtbar und lehrt uns nicht immer der Wissenschaft zu folgen.

Ein Wort sagt manchmal mehr aus als das gesamte Buch der Bücher: Liebe

Ein Satz sagt manchmal mehr aus als das gesamte Buch der Bücher:

„Wenn euch der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei“ ist ein bekannter Bibelvers aus dem Johannesevangelium (Johannes 8,36). Jesus Christus sagt damit, dass wahrer Glaube an ihn den Menschen von der inneren Bindung und Sklaverei der Sünde befreit.

JESUS CHRISTUS - WICHTIGE HINWEISE AN DIE GEMEINDEN

Zuerst versucht viermal laut Nein zu rufen bevor ihr solidarisch das System zu verändern und zu verbessern!

Zustand analysieren und neue Ziele festzuschreiben mit Hilfe des Internets und mit Energie nachhaltig und danach ganzheitlich!

Zentral - zivilisatorisch - zaristisch - zählbar - zeitnah - zukunftsorientiert!

Das „Reich Gottes“ (auch „Herrschaft Gottes“) ist die Kernbotschaft von Jesus im Neuen Testament. Es ist kein irdisches oder politisches Land, sondern der Lebensraum, in dem Gott seine Liebe, Vergebung und Gerechtigkeit unter den Menschen wirksam werden lässt.

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ ist ein berühmter Satz von Jesus aus der Bibel im Markusevangelium (1,15). Er ruft die Menschen dazu auf, ihr Leben neu auszurichten und der guten Nachricht von Gott zu vertrauen.

In der Bibel ist ein siegreiches Leben kein eigener Verdienst, sondern ein Geschenk Gottes. Durch Jesus Christus sind Gläubige im Glauben siegreich, da er den Tod und das Böse überwunden hat.

Das Wort „Halleluja“ stammt aus dem Hebräischen (halēlū-yāh) und bedeutet übersetzt „Lobet den Herrn“ oder „Preiset Jahwe“. Die Endung -jaist dabei eine Kurzform des Gottesnamens JHWH (Jahwe). Es ist ein jubelnder Aufruf zum Lob Gottes.

Gerechtigkeit in der Bibel bedeutet nicht nur, dass Gesetze streng befolgt werden oder jeder exakt das Gleiche bekommt. Sie beschreibt vielmehr ein heilendes Handeln, das Beziehungen rettet, den Schwachen hilft und kaputte Verhältnisse wieder in Ordnung bringt.

JESUS CHRISTUS - DER WEG ZUM NEUEN HIMMEL UND ERDE

Sei zuerst solidarisch, gerecht, vernünftig, wachsam, transparent, erfolgreich...

Sei weise, erklärend, wirksam, religiös, alternativlos, siegreich...

Planung ist gut Organisation ist besser, handle im Team und mit System...

Phantasie ist gut die Analyse und Kreativität sind der Schlüssel ins Glück...

Demut ist keine Schwäche oder Selbstabwertung, sondern eine tiefe innere Haltung der Ehrfurcht vor Gott und einer realistischen Selbsteinschätzung.

Das Deuteronomium (Dtn) ist das fünfte Buch des Pentateuch. Dewarim oder Devarim (hebräisch , דְּבָרִים Worte ') ist der Name des Deuteronomiums in jüdisch-hebräischen Bibelausgaben. In den meisten evangelischen Bibelübersetzungen wird es als Fünftes Buch Mose bezeichnet.

Das Wort „Christus“ leitet sich vom griechischen Wort christós ab und bedeutet „der Gesalbte“.

Es ist kein Nachname von Jesus, sondern ein hoheitlicher Ehrentitel.

„Christus ist der Herr“ ist ein zentrales Glaubensbekenntnis des christlichen Glaubens.

Es drückt aus, dass Jesus Christus höchste Vollmacht besitzt, über Leben und Tod steht und von Gläubigen als göttlicher Herrscher anerkannt wird.

Im christlichen Glauben ist Jesus Christus der Sohn Gottes und zugleich wahrer Gott.

Nach der Lehre der Dreieinigkeit (Trinität) ist Gott ein einziges Wesen, das in drei Personen existiert: als Vater, als Sohn (Jesus Christus) und als Heiliger Geist.

JESUS CHRISTUS - DER ALLMÄCHTIGE GOTT & SCHÖPFER

EINFACHHEIT

Dieser Satz ist ein berühmtes Zitat, das meistens Leonardo da Vincizugeschrieben wird. Es bedeutet, dass die beste und schönste Lösung oft die einfachste ist, weil man dafür alles Unnötige weglässt.

Klarheit: *Weniger Dinge tun, aber diese richtig machen.*

Design: *Gute Dinge brauchen keine lauten oder schweren Formen.*

Wissen: *Komplizierte Dinge einfach zu erklären, zeigt wahres Können.*

KOMPLEXITÄT

Komplexität beschreibt den Zustand eines aus vielen unterschiedlichen Teilen bestehenden Systems, dessen Elemente stark miteinander vernetzt sind, sich dynamisch verändern und deren Verhalten sich nicht einfach vorhersagen lässt.

Kompliziert: *Viele Teile, aber sie folgen klaren Regeln und einem festen Bauplan (Beispiel: eine mechanische Uhr). Gleicher Input führt immer zum gleichen Output.*

Komplex: *Die Teile wirken unvorhersehbar aufeinander und auf die Umwelt ein. Es gibt Rückkopplungen (Beispiel: der Straßenverkehr oder das Wetter). Gleicher Input kann zu völlig anderem Output führen.*

Vernetzung: *Viele Faktoren hängen direkt oder indirekt voneinander ab.*

Eigendynamik: *Das System entwickelt ein eigenes Verhalten, das nicht von einer Person gesteuert werden kann.*

Intransparenz: *Niemand kann das gesamte Wirkungsgefüge vollständig überblicken.*

Nichtlinearität: *Kleine Ursachen können große, unerwartete Wirkungen haben.*

DIGITALE VERWALTUNG STAATLICH - KARSTEN WILDBERGER

Außenhandel - Friedensvertrag globale Hersteller - Abhängigkeit minimieren

Amerika - Asien - Europa - Deutschland - Schweden - Niederlande - Belgien

Innenhandel - Lokalitäten absichern - Softwarelösungen - Innovationen

Gesetze und Normen vereinfachen und Organisation verschlanken mit

Perfektion und Augenmaß!

WARUM SO?

Die Deutsche Wirtschaft möchte es einfach haben und nicht zu kompliziert!

Die neue Struktur Deutschland wird Internetbasiert sein!

Die 7 Kernpunkte sind Frankfurt/Main, Berlin, München, Dresden, Jülich, Hamburg, Stuttgart.

Die europäische Wirtschaft und neue Gemeinschaft wird die Ukraine und Russland modernisieren und das Kernland und neues Bundesreich schützen.

Das wichtigste Mittel bei der Implementierung ist die Steigerung der Produktivität, Effektivität, Effizienz und Innovationskraft.

Die neuen Hardwarelösungen kommen auch aus Deutschland und Europa!

Die Festlegung von Produktstandards und Dienstleistungen werden immer im Kollektiv besprochen und getroffen!

Die weltweiten Datenautobahnen bleiben bis zum Stillstand des Systems geschützt.

Die neuen Abläufe, Normen, Prozesse, Produkte, Systeme müssen die höchste Ansprüche Europas genügen, dazu gehören auch umweltfreundliche Kriterien.

Die weiteren sind Preise, Bandbreite, Funktionen, Haltbarkeit und Flexibilität.

Die generationsübergreifenden Lösungen müssen immer auch einfach sein!

ENERGIEWIRTSCHAFT - TRASSEN DEUTSCHLAND UND EUROPA

NORDLINK

NordLink ist ein Seekabel durch die Nordsee, das die Stromnetze Norwegens und Deutschlands verbindet und damit den Austausch elektrischer Energie ermöglicht.

Betrieben wird das Projekt vom norwegischen Netzbetreiber Statnett und dem deutschen Netzbetreiber Tennet und der staatlichen Förderbank KfW.

Die Kosten belaufen sich auf rund 2 Milliarden Euro, die zu gleichen Teilen zwischen den norwegischen und deutschen Partnern geteilt werden.

Im April 2021 nahm NordLink den kommerziellen Regelbetrieb auf.

Am 27. Mai 2021 wurde NordLink von der Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Premierministerin Norwegens Erna Solberg und dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein Daniel Günther wegen der COVID-Maßnahmen digital eingeweiht.

NordLink war in der Planungsphase neben NorGer einer von zwei vorgesehenen, in Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung-Technik (HGÜ) ausgeführten Interkonnektoren zwischen Norwegen und Deutschland.

NordLink ist eines von mehreren HGÜ-Seekabeln in der Nordsee; beispielsweise wird mit NorNed bereits seit 2008 ein ähnliches HGÜ-Seekabel zwischen Norwegen und Eemshaven in den Niederlanden betrieben.

Nordsee One ist ein Offshore-Windpark

Nordsee One ist ein Offshore-Windpark mit 54 Windenergieanlagen in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee, der im Dezember 2017 in Betrieb gegangen ist.

Betrieben wird er von der Nordsee One GmbH, einem Zusammenschluss der beiden Energieunternehmen Northland Power und RWE. Haupteigentümer mit 85 % der Anteile ist Northland Power.

Auf Antrag der damaligen ENOVA Energieanlagen GmbH in Hamburg vom 6. Juni 2006 wurden, nach Änderungsantrag vom 9. März 2011, vom zuständigen Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die Errichtung und der Betrieb von 54

Windenergieanlagen (WEA) einschließlich Nebenanlagen der Innogy Nordsee 1 GmbH auf Grundlage der Seeanlagenverordnung am 4. April 2012 genehmigt.

Der Baubeginn der Offshore-Arbeiten war zunächst für Anfang 2016 geplant, fand jedoch wenige Wochen vor diesem Termin am 15. Dezember 2015 statt.

Im April 2016 waren alle 54 Fundamente installiert. Im Sommer 2016 wurde die Umspannplattform errichtet.

Die parkinterne Verbindung der einzelnen Anlagen untereinander und mit der Umspannplattform mit den für 33 kV vorgesehenen Mittelspannungskabeln wurde im September 2016 fertiggestellt.

Die ersten zwei Turbinen im Windpark wurden im März 2017 vom Errichterschiff MPI Enterprise installiert.

Die restlichen Vorarbeiten für die Anlagen waren nach Angaben von Innogy im März 2017 abgeschlossen. Ende August 2017 waren 52 der 54 Windkraftanlagen montiert. Die letzte Turbine wurde schließlich am 22. September 2017 montiert.

Nachdem die einzelnen Windkraftanlagen seit September 2017 in Betrieb waren, wurde im Dezember 2017 der Probetrieb in den kommerziellen Betrieb überführt.

Im Rahmen des Tauschgeschäfts zwischen RWE, E.ON und Innogy gingen im September 2019 sämtliche Erzeugungsanlagen und Beteiligungen an Solchen von innogy an RWE über.

SÜDLINK

SuedLink (auch SüdLink oder Südlink) ist die Bezeichnung einer im Rahmen des Netzentwicklungsplans Strom der Bundesrepublik Deutschland von den Übertragungsnetzbetreibern Tennet TSO und TransnetBW geplanten Trasse von Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Leitungen (HGÜ-Leitungen).

Zwei parallellaufende Leitungen sollen über eine Strecke von rund 700 km vorrangig die im Norden der Bundesrepublik aus Windkraft gewonnene elektrische Energie nach Süddeutschland transportieren und dabei eine Leistung von insgesamt 4 Gigawatt übertragen können.

2028 soll SuedLink in Betrieb gehen.

THEMA - WACHSTUMSMÄRKTE - DEUTSCHLAND

DER AUSSENHANDEL

Im Jahr 2025 wuchsen die deutschen Warenexporte nominal um rund 0,9 bis 1,0 Prozent auf etwa 1,57 Billionen Euro, während das reale, mengenmäßige Wachstum bei rund 0,6 bis 1,0 Prozent stagnierte. Damit verzeichnete der deutsche Außenhandel nach vorherigen Rückgängen ein leichtes Plus, blieb jedoch hinter der Dynamik des robusten Welthandels zurück.

Kommende Reformen:

Einführung von Import und Export Zöllen

SOZIALES

Die Sozialausgaben in Deutschland stiegen 2025 um rund sechs Prozent auf insgesamt 1,43 Billionen Euro. Nach dem BMAS Sozialbudget 2025 erreichte die Sozialleistungsquote damit 32 Prozent des Bruttoinlandsprodukts, angetrieben durch ein schwaches nominales Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent.

Kommende Reformen:

Senkung und Deckelung der Ausgaben

DAS HANDWERK

Das deutsche Handwerk verzeichnete im Jahr 2025 einen Gesamtumsatz von rund 783,2 Milliarden Euro. Mit über einer Million Betrieben und rund 6 Millionen Beschäftigten gilt der Sektor trotz konjunktureller Schwächen am Bau als stabiler Wirtschaftspfeiler, der vor allem durch Zukunftsthemen wie die Energiewende und den demografischen Wandel an Bedeutung gewinnt.

Kommende Reformen:

Senkung der Steuern und Entbürokratisierung

DER EINZELHANDEL

Der deutsche Einzelhandel verzeichnet 2026 ein gedämpftes Wachstum. Laut dem Handelsverband Deutschland (HDE) wächst der stationäre Einzelhandel nominal um rund 1,6 Prozent, während der Online-Handel ein nominales Umsatzplus von etwa 4,3 Prozent erreicht.

Gesamtumsatz im Einzelhandel liegt bei stabil hohem Niveau (rund 678 Milliarden Euro im Vorjahr).

Kommende Reformen:

Senkung der Mehrwertsteuer und Liberalisierung

DAS GESUNDHEITSWESEN

Der Wachstumsmarkt Gesundheit gehört mit einer Bruttowertschöpfung von rund 500 Milliarden Euro und einem Anteil von über 12 Prozent am Bruttoinlandsprodukt zu den wichtigsten und dynamischsten Wirtschaftsbereichen in Deutschland. Etwa jeder sechste Erwerbstätige ist in dieser krisenfesten Zukunftsbranche beschäftigt.

Kommende Reformen:

Senkung der Arzneimittelpreise und E-Patientenakte

DER IT-MARKT

Der deutsche IT-Markt wächst 2026 moderat mit einem erwarteten Umsatzplus von rund 5,4 Prozent auf etwa 170,8 Milliarden Euro. Treiber sind vor allem Software und Cloud-Dienste, während konjunkturelle Schwächen und Einflüsse durch Künstliche Intelligenz das Wachstum bei klassischen IT-Dienstleistern dämpfen.

Kommende Reformen:

Senkung der Ausgaben und Digitalisierungsprojekte Öffentliche Hand

BILDUNG

Deutschlands Wirtschaftswachstum ist eng mit dem Bildungsstand verknüpft. Im Jahr 2025 investierte Deutschland laut EU-Angaben rund 4,5 % des BIP in Bildung (unter EU-Durchschnitt). Analysen des ifo Institut zeigen, dass bessere Bildung langfristig Billionen-Renditen fürs Wachstum bringt, während der INSM

Bildungsmonitorerhebliche Leistungsunterschiede zwischen den Bundesländern aufzeigt.

Kommende Reformen:

Senkung der Ausgaben

VERTEIDIGUNG

Deutschlands Verteidigungsausgaben erlebten 2025 ein historisches Wachstum. Der reguläre Wehretat (Einzelplan 14) stieg um rund zehn Milliarden auf 62,43 Milliarden Euro. Zusammen mit rund 24 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen standen der Bundeswehr im Jahr 2025 erstmals über 86 Milliarden Euro zur Verfügung.

Kommende Reformen:

Steigerung der Ausgaben

ERNEUERBARE ENERGIE

Es wurden rund 37,6 Milliarden Euro in neue Anlagen für erneuerbare Energien investiert.

Kommende Reformen:

Senkung der Ausgaben

VERSCHULDUNG DEUTSCHLAND (OFFIZIELLE ZAHLEN)

*Die öffentliche Verschuldung Deutschlands belief sich Ende 2025 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) auf rund **2,72 Billionen** Euro (bzw. ca. 2,84 Billionen Euro nach dem erweiterten Maastricht-Konzept der Bundesbank). Die Pro-Kopf-Verschuldung lag bei etwa **31.887 Euro**, und die Schuldenquote betrug rund 63,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.*

Die tatsächliche Verschuldung des Staates, der Kommunen, Landkreise, Unternehmen und Bürger in Deutschland ist wesentlich höher und die Schulden können nicht mehr zurückgezahlt werden!

Der Staatsbankrott ist unausweichlich! Eine Währungsreform in den kommenden Jahren ist das einzige Mittel was zum eine friedliche Bereinigung der Schuldenlast erzeugt.

Die kommende Währungsreform in Deutschland und Europa hat globale Folgen ist aber als alternativlos anzusehen.

FOLGEN FÜR DIE BÜRGER IN DEUTSCHLAND

Der Staat Bundesrepublik Deutschland wird rechtlich und juristisch aufgelöst und in eine neue Staatsform überführt.

Die inländischen und ausländischen Staatsschulden und privaten Schulden werden gestrichen müssen.

Der neue Staat wird produktiver, effektiver, effizienter (nachhaltiger) und ganzheitlicher werden müssen.

Die ehemalige Bundesrepublik Deutschland wird Teil des europäischen Bundestaates Eirene werden!

Die Hauptstadt wird Berlin werden. Eine große Bereinigung im Beamtentum ist unausweichlich!

Der neue Staat wird in 11 Sektoren aufgeteilt.

FOLGEN FÜR DIE BÜRGER IN EUROPA

EIRENE (oder Eirene) kann die griechische Friedensgöttin, einen internationalen christlichen Friedensdienst für Freiwillige und Fachkräfte, eine europäische Forschungsinfrastruktur für die Expositionsforschung (Exposomik) oder eine wissenschaftliche Fachzeitschrift meinen; die häufigste Assoziation ist jedoch der christliche Friedensdienst, der sich für soziale Gerechtigkeit und Gewaltfreiheit einsetzt.

Der neue Bundesstaat Eirene wird folgende Regionen umfassen:

Hauptstadt: Brüssel

Nordlichter

(Island - Skandinavien - Estland)

Hauptstadt: Kopenhagen - Währungen: NEU - KRONEN

Empire of the Sun

(Britannien - Irland)

Hauptstadt: London - Währungen: NEU - PFUND

Frankenreich

(Frankreich - Belgien)

Hauptstadt: Paris - Währungen: NEU - FRANC

Königreich Neues Jerusalem

(Deutschland - Kgr. Niederlande)

Hauptstadt: Berlin - Währungen: NEU - D-MARK

Leonreich (Spanien - Portugal - Andorra)

Hauptstadt: Madrid - Währungen: NEU - REAL

Römisch-Katholisches Reich

(Italien - Vatikan - Schweiz - Kroatien - Malta)

Hauptstadt: Rom - Währungen: NEU - LIRA

Orthodoxes Reich

(Hellas - Serbien - Slowenien - Bulgarien - Georgien - Armenien)

Hauptstadt: Athen - Währungen: NEU - DRACHME

(Österreich-Ungarn-Rumänien-Moldau-Tschechien-Slowakei-Montenegro-

Albanien-Kosovo-Bosnien-Herzegowina)

Hauptstadt: Budapest - Währungen: NEU - KRONEN

Polen-Litauen-Lettland

Hauptstadt: Warschau - Währungen: NEU - NEUMARK

Ukraine

Hauptstadt: Kiew - Währungen: NEU

Israel

Jerusalem - Währungen: NEU - ROSCH TALENTE

KRONE DER UNVERGÄNGLICHKEIT

Die "Krone der Gerechtigkeit" ist ein biblisches Konzept, das eine Belohnung im Himmel darstellt, die Christen erwartet, die treu bis zum Ende gelebt haben, besonders erwähnt in 2. Timotheus 4,8, wo der Apostel Paulus von der für ihn bereitliegenden Krone spricht, die der gerechte Richter am Tag des Gerichts verleihen wird, eine ewige Belohnung für alle, die auf seine Erscheinung hoffen. Es ist eine persönliche, himmlische Auszeichnung, die die Treue und den Glauben an Gott symbolisiert.

KRONE DER HERRLICHKEIT - (KÖNIGSPFALZEN)

Die "Krone der Herrlichkeit" (oder "Herrlichkeitskrone") ist ein biblisches Bild für die Belohnung der Treue und des Glaubens, eine ewige Krone des Lebens oder des Ruhms, die Gläubige von Gott erhalten, oft verbunden mit der Rolle als Hirte oder dem Sieg im Glaubenskampf, die im Neuen Testament (z.B. 1. Petrus 5,4) als unvergängliche Belohnung für treue Nachfolger Christi erwähnt wird, im Gegensatz zu irdischen Kronen.

KRONE DES RUHMS

Wir lesen, dass diejenigen, die die Herde Gottes richtig hüten, neben dem Geschenk ihrer Erlösung auch eine Belohnung erhalten werden. Eine „unvergängliche Krone der Herrlichkeit“ wird den treuen Hirten der Herde Gottes zuteilwerden, wenn der große Hirte – der Herr Jesus Christus – wiederkommt

KRONE DES LEBENS

Die "Krone des Lebens" ist ein zentraler Begriff im Christentum, der die Belohnung für Gläubige symbolisiert, die bis zum Tod treu bleiben und Prüfungen standhalten, wie in der Bibel (Jakobus 1,12, Offenbarung 2,10) beschrieben. Sie steht für ewiges Leben, Ehre und die Überwindung von Leid durch Glauben. Der Begriff wird auch für Bücher und Filme verwendet, die diese Thematik behandeln, etwa die Geschichte der Märtyrerin Blanche Gamond.

KRONE DER GERECHTIGKEIT

"Krone der Gerechtigkeit" (Krone der Gerechtigkeit) ist ein Begriff aus der Bibel (2. Timotheus 4,8), der einen ewigen Siegeskranz oder eine Belohnung beschreibt, die Gott dem Gerechten am Tag des Gerichts schenkt, ähnlich wie der Siegespreis bei antiken Spielen, eine Belohnung für ein gottgefälliges Leben und das Warten auf die Wiederkunft Christi. Historisch gibt es auch das Konzept der "Krone der rechten Wahrheit" (Rechtsnormen), die im mittelalterlichen Eiderstedt Erbstreitigkeiten regeln sollte, aber der biblische Begriff ist im allgemeinen Sprachgebrauch bekannter.

KRONE DES NEUEN JERUSALEM - MARTIN HIKEL - MARTIN PÄTZOLD

Das Neue Jerusalem (auch Himmlisches Jerusalem genannt) entspringt einer Vision aus dem neutestamentlichen Buch der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, wonach am Ende der Apokalypse eine neue Stadt, ein neues Jerusalem, entstehen wird. Dies geschieht, nachdem der alte Himmel und die alte Erde vergangen sind.

So beschreibt Offb 21,1–2 EU, dass bei der Apokalypse, dem letzten Gericht und dem Endkampf zwischen Gott und dem Teufel, letzten Endes Gott als Sieger aus diesem Kampf hervorgehen wird. Daraufhin werden die Erde und der Himmel erneuert und eine Stadt wird aus dem Himmel herabfahren: das neue Jerusalem. In der Wirkungsgeschichte dieser Vision bildet oft der Berg Zion ein pars pro toto für das eigentliche Jerusalem, und zwar seit den Kreuzzügen bis hin zu pietistischen Bestrebungen, mit Ausläufern bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

VORSCHAU

Doppelbesteuerung der Rente fällt weg: Welche Jahrgänge profitieren?

Die Regierung hat beschlossen, dass die Doppelbesteuerung der Rente vermieden werden soll. Wie der Stand ist und welche Jahrgänge profitieren könnten.

Die Doppelbesteuerung der Rente wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Bereits 2002 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass die damaligen Steuerregeln angepasst werden müssen, um eine verfassungswidrige Doppelbesteuerung zu vermeiden.

Doppelbesteuerung der Rente: Das müssen Sie wissen

Viele Rentner empfinden die heutige Rentenbesteuerung als ungerecht – sie sehen sich doppelt belastet. Seit 2023 sind Altersvorsorgeaufwendungen vollständig absetzbar, wie versicherungsjournal.de in einem Beitrag zusammenfasst. Zudem steigt der Besteuerungsanteil nur noch um 0,5 Prozentpunkte pro Jahr – geregelt durch das Jahressteuergesetz 2022 und das Wachstumschancengesetz.

Übrigens: Frauen, die sich ihr Leben lang um Haushalt und Familie gekümmert haben, können meist nur wenig Beiträge zahlen. Ihre Rente fällt meist niedriger aus. Um selbst 2000 Euro Rente zu erhalten müssen Sie schon heute ein entsprechend hohes Gehalt haben.

Rente 2025: Doppelbesteuerung - was ist das eigentlich?

Laut dem Portal finanztip.de geht es bei der Besteuerung der Rente im Prinzip um zwei Zahlen. Dem steuerfreien Rentenzufluss, also dem gesamten steuerfreien Anteil der Rente bei durchschnittlicher Lebenserwartung. Und versteuerten Rentenbeiträgen, der Summe der geleisteten Beiträge für die Rentenversicherung aus bereits versteuertem Einkommen - also die Beiträge, die nicht von der Steuer abgesetzt werden konnten.

Sollte der steuerfreie Rententeil geringer sein, als die versteuerten Rentenbeiträge, spricht man von einer Doppelbesteuerung, da man auf einen Teil der bereits versteuerten Rentenbeiträge erneut Steuern zahlt. Dieses Problem soll durch die vollständige Absetzbarkeit der Vorsorgebeiträge, die seit 2023 dank des Jahressteuergesetzes möglich ist, umgangen werden. Allerdings haben Gutachten im Auftrag des Bundesfinanzministeriums ergeben, dass nach den erfolgten Anpassungen die aktuellen Steuerregeln die verfassungsrechtlichen Anforderungen erfüllen und keine weiteren gesetzlichen Maßnahmen erforderlich sind, heißt es in dem Beitrag von versicherungsjournal.de. Gleichzeitig fordern Kritiker weiterhin Anpassungen, um eine Doppelbesteuerung in jedem Fall zu vermeiden.

Doch warum ist die Doppelbesteuerung in Deutschland ein so großes Problem? Ein wichtiger Punkt ist, dass in Deutschland ab dem Jahr 2005 schrittweise eine Umstellung auf die nachgelagerte Rentenbesteuerung erfolgte. Vorher wurden die Renteneinkünfte nur teilweise besteuert.

Ein bestimmter Prozentsatz der Rente war steuerfrei, während der verbleibende Teil der Rente steuerpflichtig war. Der steuerfreie Anteil der Rente richtete sich dabei nach dem Jahr des Rentenbeginns und je nach Rentenbeginn wurde ein bestimmter Prozentsatz der Rente als steuerfrei betrachtet. Der steuerfreie Anteil blieb dann während des gesamten Rentenbezugs gleich. Der steuerpflichtige Anteil hingegen wurde dann als zu versteuerndes Einkommen behandelt, wobei die üblichen Steuersätze- und Grenzen galten.

Bei der nachgelagerten Besteuerung, die inzwischen gilt, werden die Renteneinkünfte hingegen erst im Ruhestand komplett besteuert, während der Erwerbstätigkeit können Rentenbeiträge aber steuermindernd abgesetzt werden. Die volle Besteuerung der

Rente wird allerdings erst ab dem Jahr 2058 oder später wirksam aufgrund einer Übergangsregelung. Bis dahin steigt der zu versteuernde Anteil schrittweise an, erklärt der Münchner Merkur. Die nachgelagerte Besteuerung und die Doppelbesteuerung stehen dadurch in direktem Zusammenhang, denn die Doppelbesteuerung tritt dann auf, wenn die Rentenbeiträge während der Erwerbstätigkeit schon einmal besteuert wurden und dann im Ruhestand noch einmal besteuert werden.

Die Maßnahmen seit 2023 zielen darauf ab, die Doppelbesteuerung zu vermeiden, indem die Rentenbeiträge vollständig absetzbar gemacht und der Anstieg des Besteuerungsanteils verlangsamt wird.

Rentner, die erst seit kurzer Zeit Rente bekommen (seit etwa 2005)

Frühere Selbstständige, die nicht von Arbeitgeberzuschüssen bei den Rentenversicherungsbeiträgen profitieren konnten

Ledige Senioren, die keine Hinterbliebenenrente erhalten

Männer, da sie nach statistischer Lebenserwartung früher sterben als Frauen

Arbeitnehmer mit durchgängiger Beschäftigung sind tendenziell nicht betroffen. Die Bundesregierung reagierte auf BFH-Urteile mit dem Jahressteuergesetz 2022 und weiteren Anpassungen.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung mit dem Wachstumschancengesetz beschlossen, den Anstieg des steuerpflichtigen Rentenanteils für Neurentner ab dem Jahr 2023 zu verlangsamen. Seitdem steigt dieser Anteil jährlich nur noch um 0,5 Prozentpunkte – statt wie bisher um einen ganzen Prozentpunkt.

Dadurch wird die vollständige Besteuerung der Renten nicht wie ursprünglich vorgesehen bereits 2040 erreicht, sondern erst im Jahr 2058. Die Übergangsphase verlängert sich somit um 18 Jahre. Laut merkur.de lag der steuerpflichtige Anteil für Neurentner im Jahr 2025 bereits bei 83,5 Prozent.

Die Ampelregierung hatte die neue Regelung eingeführt, um eine gleichmäßigere und sozialverträglichere Anpassung der Rentenbesteuerung zu ermöglichen.

Ende der Doppelbesteuerung - Rente zu 100 Prozent versteuert

Ob diese Schritte ausreichen, steht allerdings noch zur Debatte. Dazu hieß es auf Seite 140 des Wachstumschancengesetzes der Bundesregierung: „Zur vollständigen Vermeidung einer doppelten Besteuerung sowohl für zukünftige Rentenkohorten, aber auch zur Beseitigung von gegebenenfalls im Einzelfall bereits eingetretener doppelter Besteuerung in Bestandsrentenfällen sind weitere Regelungen erforderlich, die zeitnah in einem dritten Schritt gesetzlich geregelt werden.“

Der Bund der Steuerzahler (BdSt) und der Würzburger Steuerexperte Dirk Kiesewetter stellten im November 2023 klar, dass die von der Bundesregierung vorgelegte Regelung zwar ein Schritt in die richtige Richtung, aber noch nicht ausreichend sei. So würden „aus heutiger Sicht weitere gesetzgeberische Maßnahmen unumgänglich“ erscheinen, erklärte Kiesewetter damals in seiner schriftlichen Stellungnahme. Der BdSt forderte, mit dem auch von der Bundesregierung geplanten langsameren Anstieg des steuerpflichtigen Rentenanteils bereits rückwirkend ab 2015 zu beginnen.

In einer Beschlussempfehlung zum Wachstumschancengesetz aus dem Frühjahr 2024 gingen keine neuen Regelungen und Anpassungen hervor, die sich unmittelbar auf die Problematik der Doppelbesteuerung der Rente auswirken. Allerdings wurde der zeitliche Übergang zur vollen Rentenbesteuerung auch hier bis ins Jahr 2058 gestreckt. Wie bereits mehrere Experten mutmaßen, könnte dies dazu führen, dass die Doppelbesteuerung der Rente in Zukunft in einem gesonderten Gesetz noch einmal angegangen werden muss.

Rente 2025: Aus für Doppelbesteuerung – Welche Jahrgänge profitieren

Für die Süddeutsche Zeitung hat Finanzmathematiker und Rentenexperte Werner Siepe bereits 2022 eine Fallstudie durchgeführt, welche die Steuervorteile der einzelnen Jahrgänge aufzeigt. Weil die jährliche Steigerung der Besteuerung zwischen 2040 und 2060 wie eingangs erwähnt noch nicht feststeht, hat er sich bei seinen Berechnungen einer geschätzten Steigerungsrate von 0,5 Prozent pro Jahr bedient.

Unter diesen Voraussetzungen profitieren von der Übergangszeit die Jahrgänge 1975 bis 1980 am meisten. Menschen, die im Jahr 1975 geboren wurden, können bei einem Durchschnittseinkommen mit einem Steuervorteil von 12.482 Euro und bei einem Spitzeneinkommen mit 23.522 Euro rechnen. Für den Jahrgang 1980 verhält es sich mit 9952 Euro (Durchschnittseinkommen) und 18.819 Euro (Spitzeneinkommen) Steuervorteil ähnlich. Am wenigsten profitieren die Jahrgänge 1960 und 1990. Sie haben bei Durchschnittseinkommen einen Steuervorteil von 1538 Euro (1960er) und

2800 Euro (1990er) beziehungsweise bei Spitzeneinkommen 2937 Euro (1960) und 5259 Euro (1990).

Die Süddeutsche Zeitung weist in ihrem Bericht allerdings darauf hin, dass man genau genommen nicht von einem „Steuervorteil“ sprechen könne. Denn durch die Berechnung erfahren Steuerzahler jetzt nur, was sie ohne Eingreifen des Bundesfinanzhofs zu viel an den Staat bezahlt hätten.

Doppelbesteuerung sorgt immer wieder für Unruhe im Bundestag – Reichen die Maßnahmen aus?

Obwohl bereits viel über das Thema Doppelbesteuerung geschrieben wurde und das Thema seit Jahren in der Politik diskutiert wird, ist noch keine Einigung bei diesem Streitthema in Sicht.

Ein neuer Gesetzentwurf sah laut eines Berichts der Wirtschaftswoche aus dem August 2023 vor, dass Rentner noch stärker steuerlich entlastet werden sollen als bisher geplant. Dies könnte auch Mitglieder berufsständischer Versorgungswerke und Kunden mit Basisrenten (auch Rüruprenten genannt) betreffen. Es sei in einem Gutachten festgestellt worden, dass die bisher geplanten Maßnahmen nicht ausreichen, um alle heutigen und zukünftigen Rentnerinnen und Rentner wirksam vor einer Doppelbesteuerung zu schützen.

Worum es in dem Gutachten ging, ist noch unklar. Wie die WiWo schrieb, sei es Staatssekretärin Katja Hessel (FDP) gewesen, die das Gutachten erstmals bei einer Verbandstagung des Bundesverbandes der Lohnsteuerhilfevereine (BVL) am 12. Juni 2023 erwähnt habe. Man wolle „in diesem Jahr noch an den weiteren hierfür nötigen steuerlichen Stellschrauben drehen und Anpassungen umsetzen, unter anderem auch [den] im Koalitionsvertrag vereinbarten, langsameren Anstieg des Besteuerungsanteils“. Es gehe darum, „wie man auf der Ertragssteuerseite, im Falle dass dann der Rentenbezug eingetreten ist, hier gucken muss, dass wir die doppelte Besteuerung oder die Gefahr der Doppelbesteuerung vermeiden können.“

Das Gutachten – so die Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen – „ist im Hause und ist gerade ausgewertet worden und wir werden damit auch den zweiten Teil dieses Bausteins machen.“ Weder der genaue Inhalt des Gutachtens noch seine unmittelbaren Auswirkungen auf die Besteuerung der Rente waren zu diesem Zeitpunkt jedoch öffentlich bekannt. Die Quelle versicherungsjournal.de bestätigte schließlich, dass im Auftrag des Bundesfinanzministeriums mehrere Gutachten erstellt und ausgewertet wurden. Im März 2025 wurde bekannt gegeben, dass zwei Analysen übereinstimmend zu dem Ergebnis kamen, dass die aktuellen steuerlichen Regelungen für Renten – nach erfolgten Anpassungen – sämtlichen verfassungsrechtlichen Anforderungen genügen.

Experten raten Rentnern jedoch weiterhin dazu, alle Steuerbescheide sorgfältig aufzubewahren. Im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung könnte so eine mögliche verfassungswidrige Doppelbesteuerung nachgewiesen werden. Die Aufbewahrung der Steuerbescheide dient somit als wichtige Dokumentation, die Rentnern helfen kann, ihre Rechte in Bezug auf eine faire Besteuerung ihrer Renten zu verteidigen.

Was die eigene Rente angeht, sollte man sich schon früh darum kümmern, ob das Geld im Alter reicht. Das lässt sich nachprüfen. Eine private Altersvorsorge kann den Wohlstand im Alter sichern. Denkbar wäre das Konzept der sogenannten Bürgerrente.

Sollte das Geld trotzdem nicht reichen, können diverse Zuschüsse beantragt werden. Derzeit gibt es auch einen Härtefallfonds. Auch mit dem Rentenausweis kann Geld gespart werden. Außerdem können Rentner, die fit sind, 100 Euro Zuschlag pro Monat zur Rente bekommen.

Alle Personen, die die gewöhnliche Altersrente beziehen, können sich freuen, denn die Rente steigt 2025.

Übrigens: Um die Rente ranken sich viele Irrtümer und Mythen, denen Sie nicht glauben sollten. Zum Beispiel, dass die Rente automatisch ausbezahlt wird. Das ist nicht der Fall, denn die Rente muss immer beantragt werden. Dafür wird die Rentenversicherungsnummer benötigt.

Außerdem sollten Sie als Rentner beachten, ob Sie eine Steuererklärung abgeben müssen. Bis zu welcher Rentenhöhe Sie Steuern zahlen müssen, lässt sich ausrechnen. Zudem können Rentner mit ein paar Tipps bei der Steuererklärung sparen.

SOZIALREFORM

Entrümpelung des Sozialstaats

Eine "richtige" Reform ist das nicht, aber genau das ist ihr Vorteil

Die Junge Union kritisiert, dass die Vorschläge der Sozialstaatskommission keine Einschnitte vorsehen. Die "richtigen" Reformen müssten erst noch kommen. Aber genau das ist Teil des Erfolgsrezepts der Kommission.

Bärbel Bas holt weit aus. "Die Demokratie steht unter Feuer", sagt die Bundessozialministerin, als sie die Empfehlungen ihrer Kommission zur Sozialstaatsreform (KSR) präsentiert. Deshalb müsse die Bundesrepublik "besser und stärker" werden.

Bas, im Nebenberuf SPD-Vorsitzende, hatte die KSR im August 2025 eingesetzt. Anders als der Name der Kommission vermuten lässt, geht es nicht um eine Reform des kompletten Sozialstaats. Sondern darum, die steuerfinanzierten Sozialleistungen zu bündeln und einfacher zu machen - sowohl für die Empfänger als auch für die Verwaltungen.

Was die Kommission auf 50 Seiten vorschlägt, stellt dennoch "einen politischen, rechtlichen und auch gesamtgesellschaftlichen Kraftakt" dar, wie die KSR in ihren Empfehlungen schreibt. Ein Beispiel: Nach den Vorschlägen der Kommission sollen die Jobcenter künftig für alle erwerbsfähigen Personen zuständig sein, die Sozialämter für die nicht erwerbsfähigen Personen. Das soll mehrfache Anträge überflüssig machen.

Die politische Einigung ist schon da

Zugleich sollen die Anrechnungsregeln so verändert werden, dass es sich für Leistungsempfänger stärker lohnt, Arbeit anzunehmen. Und Deutschland soll ein "digitales Sozialportal" bekommen, auf dem alle Sozialleistungen beantragt werden können. Kindergeld soll künftig automatisch gezahlt werden, ohne Antrag. Der Zugang zu Elterngeld soll vereinfacht werden.

Zwei Punkte sind anders bei dieser Kommission: Die KSR bestand nicht aus Experten, sondern aus Vertretern der Politik. Acht Bundesministerien, fünf Bundesländer sowie die kommunalen Spitzenverbände waren darin vertreten. Experten und Sozialverbände wurden lediglich angehört.

Stattdessen gab es ein "parlamentarisches Begleitgremium", in dem je drei Fachpolitiker der Fraktionen von Union und SPD vertreten waren. So soll der gesamte Prozess schneller werden. Denn der Vorschlag ist mehr als eine Empfehlung, auf deren Grundlage erst noch eine politische Einigung erzielt werden muss - die grundlegende Einigung ist bereits da, lediglich Details sind noch offen.

VERWALTUNGSREFORM

Der zweite Punkt, der anders ist: Die geplanten Reformen sind zum größten Teil technischer Art. Der Sozialstaat müsse bürgerfreundlicher, wirksamer und effizienter werden, hatte Bas schon bei der Einsetzung der Kommission gesagt. "Gleichzeitig muss das soziale Schutzniveau bewahrt werden."

Der Kommission ging es also nicht um Verteilungs- und Gerechtigkeitsfragen, sondern um eine Vereinfachung von Prozessen. Letztlich handele es sich um eine Verwaltungsreform, sagt der Politikwissenschaftler Wolfgang Schroeder ntv. Gerade deshalb zieht er eine vorsichtig positive Bilanz: Es sei "ein Vorschlag zur richtigen Zeit", von dem die meisten Teile auch umsetzbar seien. Er glaube, "dass die Hoffnung berechtigt ist, dass man hier einen großen Wurf hinbekommen hat".

Für die Junge Union ist es zu wenig

Der Nachwuchsorganisation von CDU und CSU, der Jungen Union, geht das alles nicht weit genug. "Reformen ohne Einschnitte werden am Ende des Tages nicht funktionieren", sagte JU-Chef Johannes Winkel bei ntv: "Die richtigen Sozialstaatsreformen bei der Rente, bei der Krankenversicherung, bei der Pflegeversicherung und in anderen Bereichen müssen jetzt auch noch kommen."

Reformen, die das "soziale Schutzniveau" durch härtere Sanktionen ergänzen, werden derzeit im Bundestag beraten: Mitte Januar haben die Abgeordneten die Umwandlung des Bürgergelds in eine neue Grundsicherung in erster Lesung diskutiert. Diese Reform soll im Frühjahr beschlossen werden, am 1. Juli soll sie in Kraft treten. Auch zu allen von Winkel genannten Themen hat die Koalition Reformen angekündigt.

"Erhebliche Vereinfachungen" auch ohne Grundgesetzänderung

Zu den offenen Details der großen Sozialstaatsreform gehört die Notwendigkeit von Grundgesetzänderungen. Die dürften angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Bundestag schwer zu bekommen sein. Das hat die Kommission bereits eingepreist: Zwar würde die vorgeschlagene "vollständig einheitliche Verwaltungsstruktur für Erwerbsfähige und Nichterwerbsfähige" eine Grundgesetzänderung erfordern, und die Kommission plädiert auch dafür, diese "schnellstmöglich" anzustreben. Aber sie ist der Auffassung, dass "erhebliche Vereinfachungen" auch ohne Verfassungsänderung erreicht werden können.

So wäre für die Digitalisierung der Sozialverwaltung eigentlich eine Grundgesetzänderung nötig, damit der Bund einheitliche Standards für alle Ebenen festlegen kann. Für den Fall, dass eine solche Grundgesetzänderung nicht erreicht werden kann, empfiehlt die Kommission einen Staatsvertrag, in dem Bund und Länder entsprechende Regelungen vereinbaren.

Es soll schnell gehen

Insgesamt spricht die Kommission 26 Empfehlungen aus, die zügig umgesetzt werden sollen: Ein Teil der Empfehlungen soll bis Mitte nächsten Jahres, der Rest bis Ende 2027 realisiert werden. Bei der Digitalisierung hat die Kommission darauf verzichtet, einen klaren zeitlichen Rahmen zu setzen: Hier soll bis Ende 2027 eine Roadmap erstellt werden, die dann schrittweise umgesetzt werden soll. Der Zeitplan sei "sehr sportlich, aber wenn alle Ebenen zusammenarbeiten, dann ist das machbar", sagte Sozialministerin Bas.

Sportlich ist der Zeitplan, weil die Zusammenlegung von bisher getrennten Sozialgesetzbüchern und Leistungen - Grundsicherung, Kinderzuschlag und Wohngeld - eine große Herausforderung sei, wie der Arbeitsmarktexperte Stefan Sell ntv sagt. "Das erfordert natürlich einen großen administrativen Regelungsaufwand."

"Es könnte Mehrausgaben geben"

Sell verweist auf ein mögliches Problem: Wenn der Verwaltungsaufwand für Sozialleistungen geringer wird, werde die Zahl derjenigen steigen, die solche Leistungen erhalten. Denn viele Menschen hätten ihnen zustehende Leistungen "aufgrund des Bürokratiedickichts gar nicht in Anspruch genommen", so Sell, der einen Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik und Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz innehat. "Da wird die Politik noch dran zu knabbern haben: Wenn die Kommission erfolgreich ist mit ihren Vorschlägen, dann könnte es am Ende auch Mehrausgaben geben."

Bas räumte bei der Vorstellung der Empfehlungen ein, derzeit sei unklar, ob das Vorhaben zu Einsparungen führen oder Kosten verursachen wird. "Selbst die Kommission hat sich nicht zugetraut, jetzt schon Zahlen zu nennen", sagte sie. Schon die Digitalisierung werde ohne erste Investitionen nicht funktionieren. Aber wichtiger sei, dass es für die Bürger einfacher werde. Und das spare am Ende auch Verwaltungskosten."

DER ÄLTESTENRAT - DEUTSCHLAND 2027/28

Älteste (Apokalypse)

Gemäß der Offenbarung des Johannes (Apokalypse) gehören die 24 Ältesten zum Personal bei der Wiederkehr des Herrn (Parusie) am Tag des Jüngsten Gerichts. In der mittelalterlichen Kunst des christlichen Abendlandes wurden sie häufig dargestellt; in der Ostkirche sind sie dagegen nahezu unbekannt.

Die 24 Ältesten bilden einen repräsentativ-hoheitlichen Rahmen für das von Christus geleitete Jüngste Gericht. Ähnlich einer Versammlung der Stammesältesten (je zwei für die zwölf jüdischen Stämme) sind sie um den Thron Christi gruppiert. Manchmal werden sie als die zwölf Patriarchen des Alten Testaments zuzüglich der zwölf Apostel des Neuen Testaments gedeutet (vgl. Offb 21,12.14). Andere Interpretationen beziehen sich auf die 24 Stunden des Tages und sehen in ihnen kosmologische Aspekte. Keiner der Ältesten ist an der Durchführung des Jüngsten Gerichts unmittelbar beteiligt; auch wird ihr Rat nicht eingeholt – ihr wiederholt geschildertes Niederwerfen ist Ausdruck der Anerkennung der obersten Autorität und absoluten Macht des Richters bzw. des Lammes.

24 Mitglieder im Paul-Löbe-Haus

Parallelgesellschaft - Zentral

Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Passahfest, Schawuot, Sukkot

Gordon Rusch - Lena Johanna Therese Meyer-Landrut Apostelin

Bibelstellen

„Danach sah ich: Eine Tür war geöffnet am Himmel; und die Stimme, die vorher zu mir gesprochen hatte und die wie eine Posaune klang, sagte: Komm herauf und ich werde dir zeigen, was dann geschehen muss. Sogleich wurde ich vom Geist ergriffen. Und ich sah: Ein Thron stand im Himmel; auf dem Thron saß einer, der wie ein Jaspis und ein Karneol aussah. Und über dem Thron wölbte sich ein Regenbogen, der wie ein Smaragd aussah. Und rings um den Thron standen vierundzwanzig Throne und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste in weißen Gewändern und mit goldenen Kränzen auf dem Haupt. Von dem Thron gingen Blitze, Stimmen und Donner aus. Und sieben lodernde Fackeln brannten vor dem Thron; das sind die sieben Geister Gottes. Und vor dem Thron war etwas wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall. Und in der Mitte, rings um den Thron, waren vier Lebewesen voller Augen, vorn und hinten. Das erste Lebewesen glich einem Löwen, das zweite einem Stier, das dritte sah aus wie ein Mensch, das vierte glich einem fliegenden Adler. Und jedes der vier Lebewesen hatte sechs Flügel, außen und innen voller Augen. Sie ruhen nicht, bei Tag und Nacht, und rufen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung; er war und er ist und er kommt. Und wenn die Lebewesen dem, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt, Herrlichkeit und Ehre und Dank erweisen, dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen: Würdig bist du, unser Herr und Gott, Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. Denn du bist es, der die Welt erschaffen hat, durch deinen Willen war sie und wurde sie erschaffen.“ (Offb 4,1–11 EU)

„Und ich sah auf der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, eine Buchrolle; sie war innen und außen beschrieben und mit sieben Siegeln versiegelt. Und ich sah: Ein gewaltiger Engel rief mit lauter Stimme: Wer ist würdig, die Buchrolle zu öffnen und ihre Siegel zu lösen? Aber niemand im Himmel, auf der Erde und unter der Erde konnte das Buch öffnen und es lesen. Da weinte ich sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen und es zu lesen. Da sagte einer von den Ältesten zu mir: Weine nicht! Gesiegt hat der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus der Wurzel Davids; er kann das Buch und seine sieben Siegel öffnen. Und ich sah: Zwischen dem Thron und den vier Lebewesen und mitten unter den Ältesten stand ein Lamm; es sah aus wie geschlachtet und hatte sieben Hörner und sieben Augen; die Augen sind die sieben Geister Gottes, die über die ganze Erde ausgesandt sind. Das Lamm trat heran und empfing das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß. Als es das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen. Und sie sangen ein neues Lied: Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du wurdest geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erworben aus allen

Stämmen und Sprachen, aus allen Nationen und Völkern und du hast sie für unsern Gott zu Königen und Priestern gemacht; und sie werden auf der Erde herrschen. Ich sah und ich hörte die Stimme von vielen Engeln rings um den Thron und um die Lebewesen und die Ältesten; die Zahl der Engel war zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend. Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lob. Und alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was in der Welt ist, hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lob und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit. Und die vier Lebewesen sprachen: Amen. Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an.“(Offb 5,1–14 EU)

„Und alle Engel standen rings um den Thron, um die Ältesten und die vier Lebewesen. Sie warfen sich vor dem Thron nieder, beteten Gott an und sprachen: Amen, Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen. Da fragte mich einer der Ältesten: Wer sind diese, die weiße Gewänder tragen, und woher sind sie gekommen? Ich erwiderte ihm: Mein Herr, das musst du wissen. Und er sagte zu mir: Es sind die, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht. Deshalb stehen sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm bei Tag und Nacht in seinem Tempel; und der, der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt über ihnen aufschlagen. Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden und weder Sonnenglut noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten. Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.“(Offb 7,11–17 EU)

„Der siebte Engel blies seine Posaune. Da ertönten laute Stimmen im Himmel, die riefen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserem Herrn und seinem Gesalbten; und sie werden herrschen in alle Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott und Herrscher über die ganze Schöpfung, der du bist und der du warst; denn du hast deine große Macht in Anspruch genommen und die Herrschaft angetreten. Die Völker gerieten in Zorn. Da kam dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten: die Zeit, deine Knechte zu belohnen, die Propheten und die Heiligen und alle, die deinen Namen fürchten, die Kleinen und die Großen, die Zeit, alle zu verderben, die die Erde verderben. Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar: Da begann es zu blitzen, zu dröhnen und zu donnern, es gab ein Beben und schweren Hagel.“(Offb 11,15–19 EU)

„Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott. Seine Urteile sind wahr und gerecht. Er hat die große Hure gerichtet, die mit ihrer Unzucht die Erde verdorben hat. Er hat Rache genommen für das Blut seiner Knechte, das an ihren Händen klebte. Noch einmal riefen sie: Halleluja! Der Rauch der Stadt steigt auf in alle Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Lebewesen fielen nieder vor Gott, der auf dem Thron sitzt, beteten ihn an und riefen: Amen, halleluja! Und eine Stimme kam vom Thron her: Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große!“ (Offb 19,1–5 EU)

"Nein, das Himmelreich kann weder gekauft noch verkauft werden. Es ist ein Geschenk, das man nicht mit Geld oder Besitz erlangen kann. Die Bibelstellen, die das Gleichnis vom Schatz im Acker und vom Kaufmann mit der Perle erwähnen, zeigen, dass das Himmelreich durch Hingabe und Wertschätzung erlangt wird, nicht durch Handel."

Im Gleichnis vom Schatz im Acker verkauft der Mann alles, was er hat, um den Acker zu kaufen, weil er den darin verborgenen Schatz erkennt und dessen Wert schätzt. Ebenso verkauft der Kaufmann seine Besitztümer, um die kostbare Perle zu erwerben, weil er ihren Wert erkennt. Beide Beispiele verdeutlichen, dass es beim Himmelreich um eine Herzensangelegenheit und eine tiefe Wertschätzung geht, nicht um einen käuflichen Gegenstand.

NEUER 63er RAT

Übersicht - HOHER RAT - 33 - 30 - 63

- 1. Marie-Christine Ostermann - Hamm - Unternehmerin*
- 2. Christoph Brömmelmeyer - Bünde - Rechtswissenschaftler*
- 3. Carsten Christopher Linnemann - Paderborn - Politiker*
- 4. Richard Rene Obermann - Düsseldorf - Wirtschaftsfachmann*
- 5. Gabrielle Krone-Schmalz - Lam - Analystin*
- 6. Andrej Hermlin - Berlin - Kulturschaffender*
- 7. Gordon Rusch - Berlin - Internetadministrator*
- 8. Gordon Schnieder - Trier - Politiker*

*SITZ: HOHER RAT - WIRTSCHAFTSHOCHSCHULE - SCHLOSSPLATZ 10 - 10178
BERLIN - GEGENÜBER DEM HUMBOLDT-FORUM*

*WIRTSCHAFTSRAT DER WEISEN: ACHIM TRUGER - GABRIEL FELBERMAYR -
MONIKA SCHNITZER - VERONIKA GRIMM - MARTIN WERDING - CHRISTIAN
FELBER*

NEUER KATHOLISCHER RAT

- 1. Stephan Ackermann - Mayen - 24 - 30 - Bischof von Trier*
- 2. Stephan Oster - Amberg - 30 - 27 - Bischof von Passau*
- 3. Heiner Koch - Düsseldorf - 29 - 26 - Bischof von Berlin*
- 4. Udo Markus Bentz - Rülzheim - 29 - 26 - Bischof von Paderborn*
- 5. Georg Bätzing - Kirchen - 25 - 31 - Bischof von Limburg*
- 6. Reinhard Marx - Geseke - 30 - 36 - Bischof von München-Freising*
- 7. Peter Kohlgraf - Köln - 29 - 26 - Bischof von Mainz*
- 8. Ulrich Neymeyr - Worms - 33 - 30 - Bischof von Erfurt*

*SITZ: KATHOLISCHER RAT - ZENTRUM DER KATHOLIKEN - DOMSTUFEN I -
99084 ERFURT - HERZ DEUTSCHLANDS*

NEUER EVANGELISCHER RAT

- 1. Christina-Marie Brammel - Berlin - 26 - 32 - Bischöfin von Braunschweig*
- 2. Kristina Kühnbaum-Schmidt - Braunschweig - 35 - 32 - Bischöfin in Schwerin*
- 3. Kirsten Fehrs - Wesselburen - 29 - 35 - Bischöfin in Hamburg*
- 4. Adelheid Ruck-Schröder - Bietigheim - 28 - 24 - Bischöfin in Hildesheim-Göttingen*
- 5. Christiane Tietz - Frankfurt/Main - 29 - 26 - Bischöfin in Nassau*
- 6. Dorothee Wüst - Pirmasens - 33 - 30 - Bischöfin in Speyer*
- 7. Lena Johanna Gercke - Marburg - 39 - 36 - Heilige Maria von Bethanien*
- 8. Lena Johanna Therese Cwiertnia (Meyer-Landrut) - Hannover 30 - 36 - Heilige Maria Magdalena*

*SITZ: EVANGELISCHER RAT - ZENTRUM DER EVANGELISCHEN KIRCHE -
BERLINER DOM - AM LUSTGARTEN - 19178 BERLIN - HERZ JESU CHRISTI -
GEORGENKIRCHSTRASSE 78/79*

NEUER JÜDISCHER RAT (SANHEDRIN)

- 1. Gideon Joffe - Tel Aviv - 29 - 35 - Vors. der Gemeinde Berlin*
- 2. Rabbi Yehuda Teichtal - New York - 23 - 29 - Rabbi in der Gemeinde Berlin*
- 3. Josef Schuster - Haifa - 24 - 21 - Präsident Zentralrat in Berlin*
- 4. Andreas Nachama - Berlin - 27 - 33 - Stiftungsrat House of One in Berlin*
- 5. Henryk Marcin Broder - Katowice - 30 - 27 - Publizist in Berlin*
- 6. Palina Igorevna Roschinskaja - St.Petersburg 30 - 27 - Braut des Lammes*
- 7. Gordon Rusch - Berlin - 33 - 30 - Jesus Christus in Berlin*

*SITZ: SANHEDRIN - CENTRUM JUDÄICUM - NEUE SYNAGOGUE
ORANIENBURGER STRASSE 28-30 - 19117 BERLIN*

